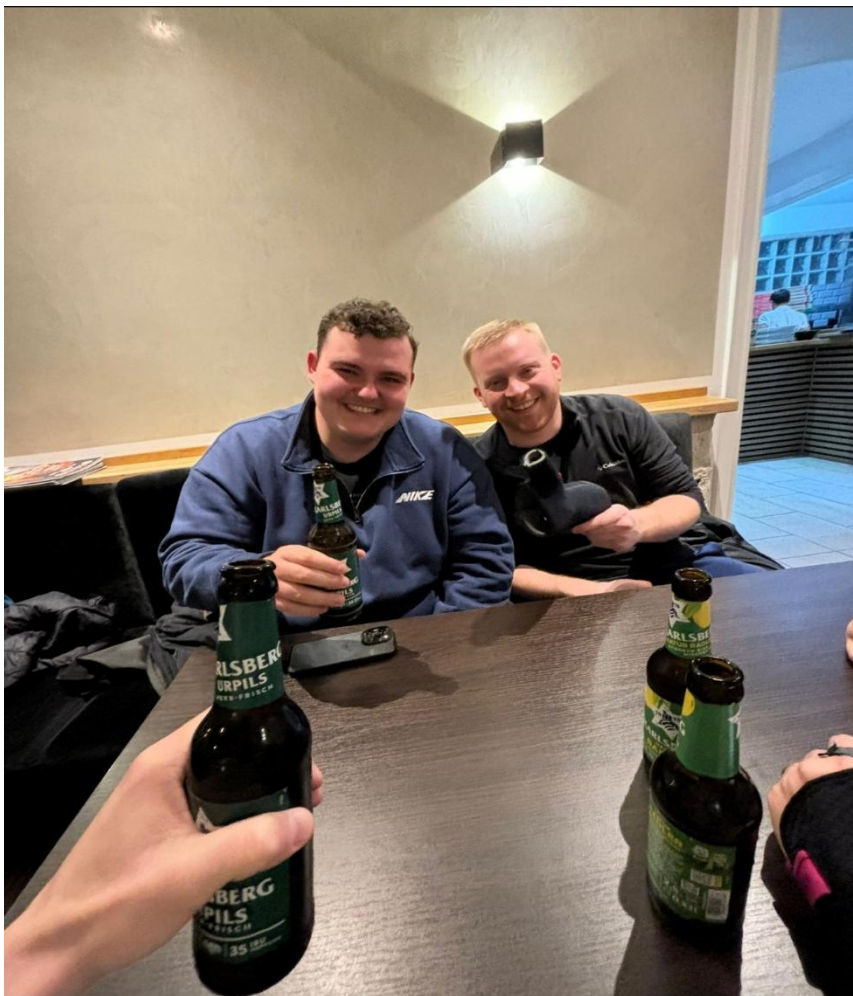


Rückrunde 2024/2025

Breaking News! Beben auf dem Rastfuhr! Schwertransport in Richtung blau-schwarzes Hauptquartier!

Zack! So schnell kann die Runde weitergehen! Nach einer schönen Weihnachtsfeier und einem guten Rutsch ins neue Jahr beschenken uns die drei heiligen Könige, nicht zu verwechseln mit Jannik Born, Jens Roth und Pietro Barachino, einen Neuzugang. **Max Sahner**, sowohl Geislauterner Eigengewächs als auch zukünftiger Geschäftsführer der „onroad GmbH“, wird Spiro den Rücken im vorderen Paarkreuz stärken.



Max während der Vertragsunterzeichnung

Ausgangssituation: Nach wie vor hat sich an dem übergeordneten Ziel, dem Klassenerhalt beider Herrenmannschaften, nichts geändert. Lediglich der Bierkonsum ist gestiegen. Ob die mannschaftsinterne Wette der 1. Senioren, 20 Punkte zu erzielen, erreicht werden kann, bleibt abzuwarten. Offen bleibt auch die Frage, wie sich unsere Nachwuchsspieler entwickeln werden. Nichtsdestotrotz steigen wir in den ersten Spieltag der Rückrunde ein:

11.01.2025:

1. Herren

DJK-DERBY-DAY: Hat es sich für Jannik ausgezahl(er)t?

Vor dem Spiel war klar: Wenn wir wirklich die Klasse halten wollen, dann muss ein Sieg her. Zumal die Gastgeber auch ersatzgeschwächt antraten. Wie heißt es so schön: Aller Anfang ist schwer. Während Simon Simmet und Jannik erwartungsgemäß ihr Doppel nach nur drei Sätzen abgeben mussten, verlor das neue Duo Sahner/Siva nach einem verkorksten Start mit 10-12 im fünften Satz. Immerhin konnten Spiro und Frank ihr Spiel, wohlbemerkt nach Startschwierigkeiten, noch drehen. In der nächsten Partie musste dann Max, trotz eines guten Einstands, Christian Schäfer nach vier Sätzen zum Sieg gratulieren. Insgesamter Zwischenstand: 1-3. Guter Rückrundenstart sieht anders aus. Auf Spiro war immerhin Verlass. Er fackelte nicht lange und setzte sich 3-0 gegen Manfred Jochem, der trotz seines fortgeschrittenen Alters immer noch zaubern kann, durch. Das nächste Aufeinandertreffen kann man wortwörtlich mit „wer hat den besseren Aufschlag“ beschreiben. Für mehr als zwei Ballwechsel reichte es meistens nicht. Ungeachtet dessen bot Jannik dem Routinier Peter Simon zumindest die Stirn und drängte ihn in den fünften Satz, in dem Jannik leider das Nachsehen hatte. Schade!

Für die wohl größte Überraschung an diesem Spieltag, aber im positiven Sinne, sorgte Simon Simmet. Nach einer langen und kräftezehrenden Verletzungspause kehrte er doch schneller zurück als ursprünglich gedacht. Ohne viel Training spielte er auf, als wäre der Vereinsvorsitzende nie weg gewesen! 3-0 gegen Jan Zahler! Kann man mal so machen. Das hintere Paarkreuz stellte zur Rückrunde auch ein Novum dar. Frank, der in der Vorrunde noch die Nr. 2 war und auch Vithu, ehemals Nr. 3, bildeten das Schlusslicht. Da sieht man mal, wie ausgeglichen die Mannschaft ist. Beide ließen hinten auch nichts anbrennen und steuerten insgesamt zwei Punkte bei. Der Spielverlauf drehte sich allmählich zu unseren Gunsten. Zwischenstand: 5-4. Der zweite Durchgang lief etwas ungewöhnlich. Spiro konnte sich klar gegen Christian Schäfer durchsetzen. Unser Jugendtrainer mit Surferfrisur war zu treffsicher. Auch Max belohnte sich mit seinem ersten Einzelsieg gegen Manfred Jochem. Nur das Trikot, das er an dem Tag trug, war ein Fremdkörper. Während Simon sich gegen Peter Simon geschlagen geben musste, musste Jannik sein Können erneut unter Beweis stellen. Ein sehr enges Spiel gegen Jan Zahler, aber für Jannik war Zahhtag. 3-1 für Born. Frank punktete dann zum insgesamten 9-5 Auswärtssieg. Auftakt nach Maß!

2. Herren

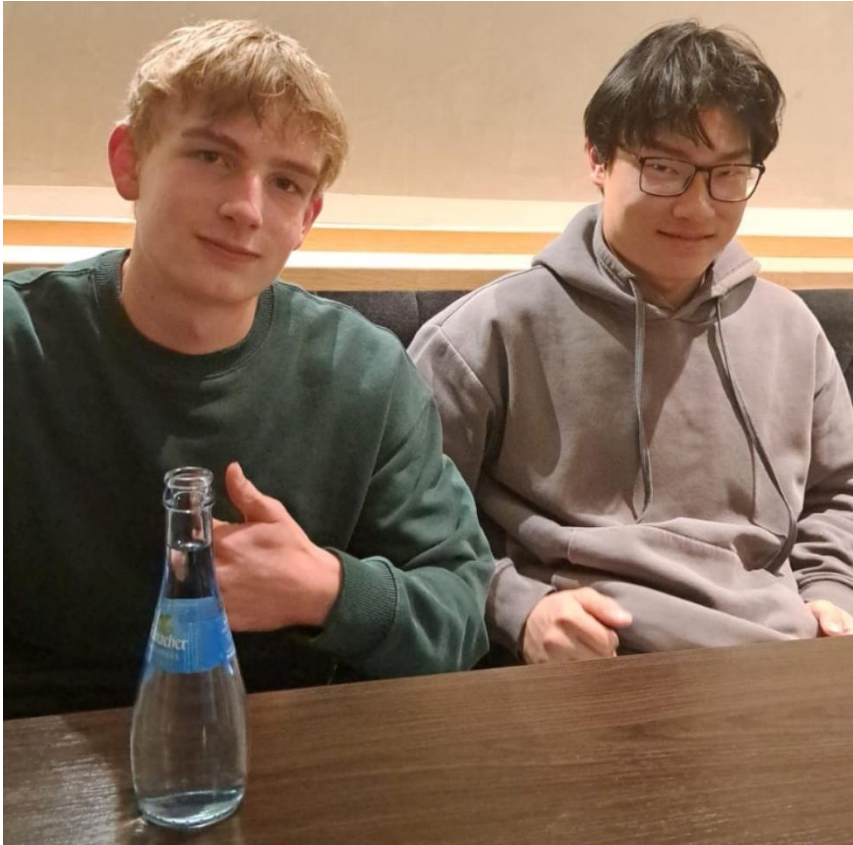
Auftakt nach Maß oder nur ein Maß UrPils? (PS: Der Spruch ist nicht von Jensa)

Unsere zweite Offensive musste gegen Geislautern ran. Die Geburtsstätte von Max könnte man behaupten und damit ist nicht Erzi gemeint. Auch hier verliefen die Doppel eher holprig. Lediglich Simon und Jens, bekannt als KAD, konnten ihr Doppel gewinnen. Richtig: KAD steht für „Kängurus aus Deutschland“. Erzi und Felix mussten sich nach vier Sätzen gegen das gegnerische Spitzendoppel Moritz/Spatazza geschlagen geben. Auch Patrick und Michel konnten ihr 2-1 Führung nicht über die Ziellinie bringen. Dann halt Ergebniskosmetik im vorderen Paarkreuz: KAD mal wieder. Jens gewinnt 3-1 gegen Julian Moritz! War nicht unbedingt zu erwarten, dennoch starke Leistung vom Mann, der nur Pietro „Barachinoglu“ kennt. Währenddessen behielt die Superrakete gegen Neisius im Entscheidungssatz die Oberhand. Ein wenig enttäuschend dann die nächsten Spiele. Dominik bemühte sich zwar, musste aber gegen Dirk Raubuch kürzertreten. Auch Patrick fand nicht in sein gewohntes Störspiel rein. Im hinteren Paarkreuz war auch nicht viel zu holen. Felix konnte gegen den Talentscout Helmut Britz nicht viel ausrichten und auch Michel erging es in seinem Spiel nicht besser. Spielstand nach dem ersten Durchgang: 3-6 gegen uns. Im zweiten Durchgang war Simon gezwungen, seine Rakete gegen Julian Moritz zu zünden. Und wie! 3-2 Sieg! Sehr starkes Spiel! Jensa verlor dann leider gegen den starken Neisius. Daraufhin verkürzten Dominik und Patrick auf 6-7, wobei Helmut Britz dann den achten Punkt für die Heimmannschaft eintütete. Felix brachte unsere zweite Herren wieder zurück ins Rennen. Aber die Freude bestand nur kurz, da das KAD ihr Spiel im Entscheidungssatz abgeben mussten. Am Ende eine bittere 7-9 Niederlage und ein mehr als nur kleiner Dämpfer im Abstiegskampf!

3. Herren

MA LONG sorgt für das größte Comeback seit Florian Ernst

Rückrundenstart auch für die dritte Offensive! Die Augen waren auf einen Mann gerichtet: Eric Henry Zhu, auch bekannt als Ma Long. Nach seinem zweiwöchigen Trainingslager in Shanghai und seiner Rede im chinesischen Parlament kehrte er zurück. Um mehr als nur ausreichend zu trainieren, verpasste er sogar die Weihnachtsfeier. Der Gegner an diesem Spieltag: TTC Köllerbach 3. Für den ersten Punktgewinn sorgten Nethan und Yannik „Robellier“. Leonardo und Eric mussten sich in ihrem Doppel geschlagen geben. Daraufhin lehnte das chinesische Trainingslager die erneute Trainingsanfrage von Eric ab. Anscheinend zu überqualifiziert. Spaß beiseite! Weiter geht es mit Nethan, der an dem Tag ausnahmsweise mal nichts zu meckern hatte. Warum auch, wenn alles nach Plan läuft. Nethan gewinnt, Yannik setzt fort, Eric knüpft an und Leonardo sorgt für den 5-1 Zwischenstand. Ein Punkt musste für die Pflichtaufgabe noch her. Mannschaftsführer Nethan sorgte persönlich für die 6-1 Führung. Yannik, Eric und auch Leonardo schraubten das Ergebnis noch weiter hoch, sodass am Ende ein 9-1 Sieg gefeiert wurde. Starke Leistung Jungs! Ein Hoch auf die Jugendarbeit!



Felix und Eric, wenn das Balleimertraining mit Barachinoglu ausfällt

25.01.2025

2. Mannschaft U19

Vierpack von Mike reicht nicht!

Für die zweite Jugend ging es nach Schaumberg. Gab es in der DJK-Historie so auch noch nicht. Zu Beginn setzten sich Mike und Johannes 3-0 im Doppel durch. Johannes musste sich dann gegen die gegnerische Nr.1 David Klesen geschlagen geben. Währenddessen drehte Mike in einem ersten Einzel einen 0-2 Rückstand und konnte am Ende mit 3-2 siegen. Stark! Johannes und auch Bruno Maurer kämpften sich zwar in die Partie, musste dann aber doch ihre Niederlagen eingestehen. Schade! Im zweiten Durchgang konnte dann Mike schon wieder einen Rückstand drehen und 3-2 gewinnen. Mehr Comebacks von Mike, dem Mann mit Klettverschlusschuhen, als von Real Madrid. In seinem letzten Spiel gewann er zwar klar mit 3-0, dennoch reichte seine Einzelleistung nicht aus, um die 4-6 Niederlage der Mannschaft abzuwenden. Schade! Nächstes Mal klappt's!

2. Herren:

Felix Köller blüht auf! Patrick Müller liefert wieder eine Show ab! Nur so kann man gewinnen!

Schon wieder Derby-Time. Mal wieder der SV Saar05. Wir traten zwar ohne Dominik Erz an, aber dafür mit Vithu, der zwar die Zweite verstärkte, aber zugleich die Erste schwächte. Vermeintlich schwächte! Warum? Das sehen wir später! Die Gäste traten in Besetzbesetzung an. Mit von der Partie Rainer Egler. Sein Lieblingsgegner: Simon Hilpert! Schönster Mann EU-West, aber immer noch auf der Suche nach seinem Immunsystem. Rote Bete Saft hilft. Vorne ging es los wie die Feuerwehr: Simon und Jensa konnten ihr Doppel erwartungsgemäß gewinnen. Etwas überraschend dann die andere Paarung! Vithu und Felix konnten 3-1 gegen Philipp Bellia und Arne Schadt gewinnen. Ein wichtiger Punkt, da Doppel 3 überraschenderweise verloren ging. Da hat Patrick wohl noch nicht seinen Blinker gesetzt und einen Witz zu viel erzählt.

Im vorderen Paarkreuz war der Ton eigentlich entscheidend für den weiteren Spielverlauf. Vithu konnte 3-0 gegen den starken Bellia gewinnen und auch Simon konnte sich gegen seinen Angstgegner Rainer Egler mit 3-0 durchsetzen. Jensa und Patrick folgten dann mit ihren Einzelsiegen: Jensa 3-1 gegen Sabine und auch Patrick 3-1 gegen Arne. Michel musste sich dann gegen den frischgebackenen Saarlandmeister der Klasse D Thorsten Zapp im fünften Satz geschlagen geben. Trotzdem gut gespielt! Für die nächste Überraschung sorgte dann Felix, der 3-0 gegen Yannick Greuner gewinnen konnte. Damit ist Felix im Herrengeschäft sowas von angekommen! Im Spitzenduell der 1er drehte Vithu das Spiel gegen Egler und baute damit auf eine 8-2 Mannschaftsführung aus. Überraschenderweise verlor unsere Superrakete gegen Philipp Bellia im fünften Satz. Jensa verlor gegen Arne ebenfalls im fünften Satz. Unser Showman Gummimüller drehte dann nach einem 1-2 Rückstand das Spiel gegen Sabine Müller und verhalf der DJK zum 9-4 Sieg im Derby. Ein wichtiger Sieg im Abstiegskampf!

1. Herren:

Lukas Braune sorgt für das Wunder von Rastpfuhl im Hexenkessel!

In der Hinrunde gab es eine sehr hohe Niederlage gegen Fraulautern. An diesem Abend sollte sich doch vieles ändern, auch wenn die Rastpfuhler ohne Max und auch ohne Vithu antreten mussten. Flo und Lukas sollten diese Lücke schließen. Ob es funktioniert? Mal schauen. Unser Spitzendoppel Spiro und Frank konnte gegen Niclas Jungmann und Andreas Fontaine im fünften Satz gewinnen. Erste Überraschung des Tages! Simon und Lukas verloren ihr Doppel Jannik und Flo konnten, wie auch schon gegen Merzig in der Hinrunde, gegen Doppel 3 gewinnen. Sehr stark! Spiro musste mit Knieproblemen antreten. Trotz der Umstände konnte er Niclas das Leben schwermachen, verlor aber dennoch im vierten Satz. Die nächste Überraschung war vollbracht: Simon Simmet gewinnt gegen Florian Fehr mit 3-1! Jannik sagt es immer wieder und es ist so wahr: „Keine Ahnung wie der Simmet es jedes Mal macht, aber er macht's“ Unglaublich! Jannik konnte sogar fast gegen Jörg Hesidenz gewinnen, musste aber nach dem fünften Satz dem Gegner zum Sieg gratulieren. Die nächste Überraschung: Frank gewinnt 3-0 gegen Fontaine und ließ ihm zugleich nahezu keine Chance! Ausgerechnet gegen den Mann, der im Hinspiel der beste Spieler war. Stark Franki! Auch im hinteren Paarkreuz ließen die Rastpfuhler nichts anbrennen. Flo gewann 3-1 gegen Manuel Brachmann. Lukas verlor zwar gegen Tina Fehr, aber der Mann wird noch eine wichtige Rolle spielen. Mark my words! Zwischenstand: 5-4. Für die Gäste aus Fraulautern nicht nur ein Hexenkessel, sondern auch ein Fiebertraum, da sich diese den ersten Durchgang sicherlich anders vorgestellt haben.

Der zweite Durchgang toppte sogar den Ersten. Spiro konnte sich mit 3-0 gegen Florian Fehr durchsetzen, obwohl die Hinspielbegegnung 0-3 ausging. Solche Geschichten schreibt nur Tischtennis! Simon Simmet, der an dem Tag sich auf jeden Fall was vorgenommen hatte, drängte Niclas Jungmann in den fünften Satz. Es war so hauchdünn, dass am Ende beim Spielstand von 9-9 der Sieg für beide verdient gewesen wäre, wobei Niclas sich ganz knapp durchsetzen konnte. Trotzdem überragende Leistung von unserem Antispezialist! Zwischenzeitlicher Spielstand: 6-5! Daraufhin mussten sich Jannik und auch Frank mit ihren Niederlagen abfinden. Da war auf jeden Fall für beide mehr drin. Florian konnte seine Leistung an diesem Tag erneut krönen, sodass die DJK ausgleichen konnte: 7-7! Unglaublich spannend für Spieler und Zuschauer! Gegen Ende des Spieltags spielten sich die letzten zwei Spiele und zugleich auch mehrere Szenarien ab. Nr.1: Spiro und Frank gegen Fehr/Hesidenz im Schlusss Doppel. Nr.2: Lukas am anderen Tisch gegen den vermeintlich stärkeren Manuel Brachmann. Von der Erwartungshaltung eher zwei Spiele für die Gäste und damit eine bittere und knappe 7-9 Niederlage. Im Glücksfall ein gerechtes 8-8. Vor dem Hintergrund des Abstiegskampfes ein nahezu unmögliches 9-7 mehr als nur wünschenswert! So sollte es dann auch sein! Während Spiro und Franki wirklich alles auspackten, spielte sich bei Lukas ein Wunder ab. Auch er führte! Wenige Momente später sorgte unser Schlusssdoppel für den achten Punkt. Bis dahin schonmal eine krasse Leistung trotz geschwächter Aufstellung. Was danach folgte, sollte einfach so sein: Lukas gewinnt im fünften Satz 11-8 und katapultiert die 1. Mannschaft damit auf den 7. Tabellenplatz! Unglaublich und damit vorerst: Adios Relegation! Wer hätte das gedacht? Ausgerechnet Lukas, der eigentlich vor sieben Jahren frühzeitig in den Tischtennisruhestand eintrat und so zurückkommt! Heja DJK!!!

28.01.2025

1. Senioren

Wolfgang Moll mehr als nur eine Vereinspersönlichkeit! Ruhe in Frieden!

Schon wieder der TTC Püttlingen! In der gesamten Tischtennislaufbahn des großen Michel Seeligers hat der Mann noch nie gegen eine andere Mannschaft öfter gespielt. Trotzdem verliefen die vergangenen Spiele meistens spannend. Auch bei den Senioren scheinen die Doppelergebnisse ausbaufähig zu sein. Zumal nur Florian und Jensa ihr Doppel im fünften Satz gewinnen konnten. 1-2 Rückstand für unsere Senioren. Das vordere Paarkreuz spielte sich in einen Rausch: Florian und auch Jens gewinnen jeweils 3-0. Spiel gedreht? Denkste! In den nächsten drei Partien konnte nur Norbert gewinnen, während Michel, Josef und auch Wolfgang sich geschlagen geben mussten. 5-4 Führung für Püttlingen. Vorne drehten dann Jens und Florian den Spielverlauf zugunsten der Blau-Schwarzen, ehe Norbert nach einem umkämpften Spiel sich gegen Daniel Stüber geschlagen geben musste. Allerdings steigerte sich Michel im Vergleich zum seinem ersten Spiel und konnte gegen Manfred Fiege, im gefühlt 100. Aufeinandertreffen zwischen den beiden Spielern, gewinnen. Wolfgang musste sich in seinem letzten Tischtennispiel seiner langen und überragenden Karriere geschlagen geben. Josef und die Paarung Jens/Flo sorgten dann im Endeffekt für den verdienten 9-7 Auswärtssieg. Sehr schön Jungs!!!

Eilmeldung:

An der Stelle rückt das Tischtennis in den Hintergrund, da ein paar Tage nach dieser Partie uns die Hiobsbotschaft erreichte, dass Wolfgang Moll im Alter von 76 Jahren unerwartet verstorben ist. Ein Schock für alle DJKler, ehemalige Spieler, die unter ihm trainierten sowie für Familienangehörige und Freunde. Er setzte sich über viele Jahre intensiv in Zusammenarbeit mit Peter Schlachter für die Jugendarbeit ein und unterstützte den Verein in jeglicher Hinsicht. Zudem hält er nach wie vor den Rekord für die meisten Vereinsmeisterschaftssiege, war jahrzehntelang ein überragender Abwehrspieler und folgerichtig der beste Spieler im Verein. Wir werden dich alle vermissen und du wirst für immer einen Platz in unserem Herzen haben! Ruhe in Frieden...



05.02.2025

1. Senioren:

Ein wichtiges und bedeutsames Spiel...

Nach der schockierenden Nachricht um Wolfgang Moll entschieden sich unsere Jungs trotz tiefer Trauer noch am selben Abend anzutreten, um für Wolfgang zu gewinnen. Riesenrespekt vor dieser Entscheidung! Auch nicht selbst verständlich. Die Gäste aus Differten traten nahezu in Bestbesetzung an. Pietro würde jetzt sagen: Pister und Stierle! Bingo! Frank verstärkte die Seniorenaufstellung. Dieser sowie Flo setzten sich gegen Mario Ahr/Rupp durch. Die Paarungen Roth/Seeliger und Schmitt/Hermann unterlagen jeweils 0-3. 1-2 Rückstand nach den Doppeln. Kann man gegen die starke Aufstellung von Differten mitnehmen. Vorne dann entsprechend den Erwartungen zähe Spiele. Sowohl Frank als auch Jens konnten zwar Stierle und Pister die Parole bieten, aber für mehr hat es an dem Abend nicht gereicht. 1-4 Rückstand. Die Mannschaft stand schon sehr früh mit dem Rücken zur Wand. Die taktische Entscheidung, Frank aufzustellen, damit Flo in der Mitte spielen kann, ging voll auf. Flo und auch Norbert konnten beide 3-1 gewinnen, sodass Michel in einem 50/50 Spiel für den Ausgleichstreffer sorgte. Josef konnte sogar die erste Führung am Abend herbeisteuern. 5-4 nach dem ersten Ablauf. Geht doch! Nachdem die Kombination Pister/Stierle schon wieder in den Einzeln unüberwindbar waren, glich Florian wieder aus. Norbert musste sich gegen Wolfgang Mang, der unangenehm spielte, geschlagen geben. Zum Glück war an diesem Spieltag auf das hintere Parkkreuz Verlass. Beide, sowohl Michel als auch der Eppelborner Josef konnten für eine 8-7 Führung sorgen. Jetzt blieb nur noch die Frage offen, ob Sieg oder Unentschieden, wobei man Letzteres vor dem Spiel definitiv unterschrieben hätte. Mit Blick auf die 20 Punkte Marke reißen sich Frank und Flo zusammen und konnten gegen Stierle/Pister 3-0! im Schlusddoppel gewinnen. Geisteskranke Mannschaftsleistung!

08.02.2025

1. Mannschaft U19

Bogenschütze nur ohne „e“

Es ging weiter mit unserer U19. Aufstellung: Felix, Leonardo und Betonmisha. Wo Eric wieder war, wusste keiner. Nicht mal das chinesische FBI konnte ihn ausfindig machen. Anscheinend hat er wohl wieder eine wichtige Rede gehalten. Dementsprechend traten die Jungs ersatzgeschwächt gegen den TTC Berus an. Das demzufolge uneingespielte Doppel Felix und Leonardo verlor 1-3. Leonardo und Felix verloren ihre ersten beiden Einzelspiele. Leonardo konnte gegen Bogenschütz 3-0 gewinnen. An der anderen Platte verlor unser Betonmisha sein Spiel. Für Felix sah es dann auch nicht besser aus, da er in der Folge im fünften Satz dem Gegner zum Sieg gratulieren musste. Misha konnte gegen Bogenschütz gewinnen und Felix macht es ihm gleich. Allerdings war an diesem Spieltag nicht mehr drin. 3-7 Niederlage. Dennoch bleibt die Mannschaft weiterhin auf Meisterschaftskurs!

01.02.2025

1. Mannschaft U19

Sieg oder Spielabbruch? VAR des STTB muss entscheiden!

Master- oder Disasterclass an diesem Spieltag? Das wird sich noch zeigen! Unsere Jungs empfangen die Gäste vom TV 06 Limbach. Die Volleyballerinnen-Abteilung wäre dem ein oder anderen Rastpfeiler lieber gewesen. Das eingeschweißte Duo Felix und Eric konnte nach einem 1-2 Rückstand noch ihr Doppel drehen. Starke Leistung! Spätestens hier war klar, dass die Halle brennen würde, da die Emotionen hochkochten. Das Tagteam, das nebenberuflich Lissabon unsicher macht, ergänzt um Leonardo und Betonmische wollten unbedingt gewinnen und damit einen wichtigen Schritt Richtung Meisterschaft machen. Leonardo gewann im Brett 3er Duell ebenfalls im fünften Satz. Schon wieder eine Zitterpartie und schon wieder ein 1-2 Rückstand gedreht. Felix konnte dann einen draufsetzen und 3-1 gegen Yannis Schank gewinnen. Dann folgte die wohl ausschlaggebendste Partie, die den Wendepunkt brachte. Vor dem Spiel musste die gegnerische Nr. 1 Lian Butz, zehn Jahre alt und schon 1500 TTR-Punkte, geknackt werden. Time to shine Ma Long. Eric lag 0-2 zurück. Es bahnte sich eine klare Niederlage an, ehe Felix Guardiola unseren Eric coachte. Welch ein Wunder! Eric konnte sein Spielniveau steigern und plötzlich zwei Gänge hochschalten. Die Performance erinnerte einen an die von Kylian Mbappe gegen Argentinien im WM Finale 2022. Am Ende stand der Sieger fest: Der Junge aus Shanghai, der einen Friseurbesuch mal nötig hätte. Spiro wäre ein guter Berater. Abgesehen davon: Bärenstarke Leistung von unserem Eigengewächs. Dieses Spiel überschattete dann den gesamten Spielverlauf, da die Gegner wegen vermeintlich unsportlich Verhaltens von Felix, der lediglich Eric anfeuerte und nach seinem Motto „Stay Humble“ fair blieb, die Spielfortführung verweigerten. Das Spiel wurde dementsprechend vorerst 7-3 für uns gewertet. Trotz des Spielabbruchs: Glanzleistung von unserer nächsten Generation! Mal abwarten, wie der Videoschiedsrichter des STTB entscheiden wird. Abseits war es auf jeden Fall nicht!



(Vereins-)brüder, obwohl der eine Nike und der andere Adidas trägt

15.02.2025

2. Mannschaft U19

Neu geborenes Duo: Mikinator und Till der nächste Antispezialist!

Eins muss man unseren beiden Jugendtrainern Spiro und Nethan überlassen: Der Fortschritt der nächsten Generation macht sich bemerkbar! Die Gäste reisten aus Limbach an. Mike und Till konnten ihr Doppel souverän gewinnen. Johannes und Tim setzten dann nach. Super Jungs! Unsere Nr. 1 Mike spielte souverän auf. 3-0! Zwar musste sich Johannes geschlagen geben, dennoch sorgte Till mit seinem Antispiel, vielleicht sogar angelehnt an Simon Simmet, für den nächsten Punkt. Tim musste sich leider geschlagen geben, während Mike seine Topform wieder zeigte. Unser Till, die ruhigere Variante der Köllerbrüder, konnte dann mit seinem Sieg den knappen 6-4 Sieg für die zweite U19 Jugend eintüten. Im Vergleich zur Vorrunde ein deutlicher Leistungssprung, insbesondere von Mike und Till, die auch mal länger im Training bleiben, um sich zu verbessern. Nicht selbst verständlich, aber der richtige Ansatz auf dem Knappenroth.



Max, Mike und Felix sehr fleißig beim Aufbau

15.02.2025

3. Herren

Anfang top, Ende...

Das Quartett, angeführt von Nethan, ergänzt um Ma Long, Yannik und Leonardo, musste gegen die Gäste aus Lauterbach spielen. Der Abend hatte so einige Fünfsatz-Krimis auf Lager! Ein Decider ging direkt am Anfang verloren. Nethan und Yannik mussten sich trotz Matchbällen geschlagen geben. Eric, Nethan und auch Yannik machten es dann in ihren jeweiligen Einzelspielen besser. Eric konnte 11-9 im fünften Satz gegen David Britz gewinnen. Nethan setzte sich gegen Fabian Helmer durch. Für die Überraschung des Tages sorgte dann Yannik. Der Mann konnte gegen die gegnerische Nr. 1 Markus Meyer mit 3-2 gewinnen. Stark Junge! Danach ging es aber mit der Mannschaftsleistung eher bergab. Leonardo verlor unglücklich im fünften Satz, Nethan fand gegen Markus Meyer keine Mittel und auch in den anderen Spielen war nicht viel zu holen. Trotzdem bleibt die Mannschaft weiterhin Dritter in der Tabelle!

20.02.2025

2. Senioren

Lange nichts mehr vom RolexRoland gehört!

Nach zuletzt zwei verlorenen Spielen erhofften sich unsere Senioren zumindest mal einen Punktgewinn. Tatsächlich fing es gut an. Josef und Manfred Jolly siegten gegen ihre Konkurrenten mit 3-2. Starke Leistung an der Stelle! Wolfgang Schnubel und Roland kämpften sich zwar ran, mussten sich aber im vierten Satz leider geschlagen geben. Sehr schade! Im ersten Durchgang lief es dann sehr unglücklich für unsere Jungs. Gerade im vorderen Paarkreuz war das Glück nicht auf unserer Seite. Josef verlor zweimal in der Verlängerung und musste ganz kurz vor dem Entscheidungssatz seinem Gegner frühzeitig zum Sieg gratulieren. Für Roland lief es nahezu identisch. Auch RolexRoland, Cousin von Müller Patrick, musste ganz knapp vor dem fünften Satz den Kürzeren ziehen. Wolfgang Schnubel und auch Manfred konnten sich leider nicht durchsetzen, sodass mit der Niederlage von Roland die Mannschaftsniederlage schon vorzeitig besiegelt war. Josef konnte noch mit seinem starken Einzelgewinn das Ergebnis etwas schmälern. Schade, aber dennoch bleibt die Mannschaft knapp hinter dem Tabellensiebten!

21.02.2025

2. Senioren

Nur ein Tag später: Na geht doch! Knoten geplatzt!

Mein lieber Herr Gesangsverein! Der Knoten ist geplatzt! Unsere zweite Senioren gewinnt überraschenderweise gegen die Gäste vom SV Saar 05 und das auch noch haushoch. Zu Beginn verloren Josef und Wolfgang Schnubel ihr Doppel ganz klar mit 0-3. Am anderen Tisch gewinnen Martin Jost, Namensvetter von Martin Werner, sowie RolexRoland ihr Doppel. Der erste Durchgang war dann oscarreif!. Zuerst gewann Josef, gefolgt von Martin sowie Rolex Roland und Wolfgang. 5-1 schon zur Halbzeit. Damit haben die wenigstens gerechnet. Josef, Roland und auch Wolfgang sicherten dann den 8-2 Sieg. Damit machen die Jungs den achten Tabellenplatz erstmal dingfest und sind sogar punktgleich mit dem Tabellensiebten aus Roden. Chapeau! „Magnifique“ würde unser Katzenflüsterer Jens Roth sagen!